

KuLaDig 4 – Neueste Entwicklungen zur Präsentation des Kulturellen Erbes des Rheinlandes



www.kuladig.lvr.de

BAG Regionalportale in Münster
11.05.2016

Karl-Heinz Buchholz

Landschaftsverband Rheinland, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege



Was? Wo? [Suche](#)

[Start](#) [Kartenansicht](#) [mehr](#) ?

Willkommen bei KuLaDig

KuLaDig - Kultur. Landschaft. Digital. - ist ein Informationssystem über die Historische Kulturlandschaft und das landschaftliche Kulturelle Erbe. KuLaDig befindet sich im Aufbau, der Datenbestand wird ständig ergänzt.

Spuren der Geschichte

Eine alte Stadtmauer. Ein Schloss. Eine stillgelegte Fabrik. Eine Allee. Stumme Zeugnisse der Vergangenheit. KuLaDig bringt sie zum Sprechen, in dem es den Blick auf das Kulturelle Erbe richtet und damit den prägenden Einfluss des Menschen auf seine Umwelt verdeutlicht.

Objekt des Monats April 2016

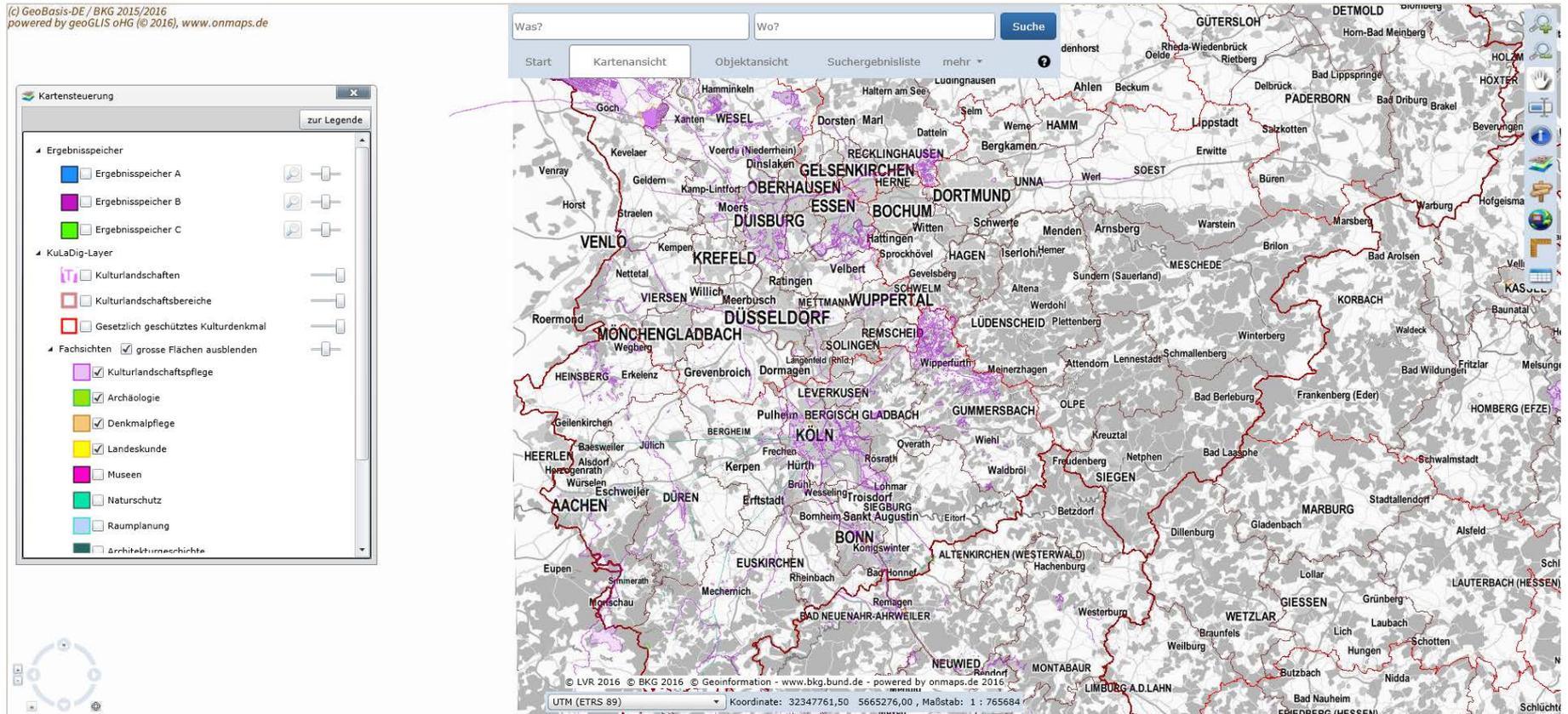


Ronnenwiese südwestlich Bladersbach [mehr](#)

Auswahl interessanter Objekte: Kanzlerbungalow in Bonn, Kulturlandschaftsbereich Düsseltal, Straßendorf Zermüllen, Krupp Stahlwerk Rheinhausen, Siedlung Uedemerbruch, Steilstrecke am Nürburgring, Doppelstockbrücke Bullay, Grotenburg-Stadion Uerdingen, Rabbinerhaus in Essen, Kopfbäume im Kreis Kleve, Landschaftsgarten am Schloss Biebrich, Preußen-Museum Wesel, Herz-Jesu-Kirche Koblenz, Brauerei Gebrüder Sünner, Militärflugplatz Wahn, Kulturlandschaft Aachener Land



(c) GeoBasis-DE / BKG 2015/2016
powered by geoGLIS oHG (© 2016), www.onmaps.de



Was? Wo? Suche

Start Kartenansicht Objektansicht Suchergebnisliste mehr

Kartensteuerung

zur Legende

- Ergebnisspeicher
 - Ergebnisspeicher A
 - Ergebnisspeicher B
 - Ergebnisspeicher C
- KulaDig-Layer
 - Kulturlandschaften
 - Kulturlandschaftsbereiche
 - Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal
- Fachsichten grosse Flächen ausblenden
 - Kulturlandschaftspflege
 - Archäologie
 - Denkmalpflege
 - Landeskunde
 - Museen
 - Naturschutz
 - Raumplanung
 - Architekturmeschnichte

© LVR 2016 © BKG 2016 © GeoInformation - www.bkg.bund.de - powered by onmaps.de 2016
UTM (ETRS 89) Koordinate: 32347761,50 5665276,00 Maßstab: 1 : 765684

Art der Suche: Ausgangsbasis für die Suche: Zielspeicher für die Suche: Anzeige in:

Suche nach Objekttyp
Objekttyp:

Suche in Textfeldern
Suchkriterium auswählen: Suchtext eingeben:

Suchlogik: ODER UND

Suchjahr ()

Epochenauswahl

- ▶ Europäische Kunststile
 - ▶ Barock +1575 - +1770
 - ▶ Gotik
 - ▶ Renaissance (Epoche)
 - ▶ Romanik
 - ▶ Klassizismus

Liste der Suchbegriffe:

Suchlogik: ODER UND

Unterbegriffe:

 Unterbegriffe einbeziehen

Art der Suche	Wohnanlage
	Wohnanlagen -> Wohnanlage
Neu	Wohnbauten
	Wohnblock -> Baublock
Suche nach Objekttyp	Wohngebäude -> Wohnhaus
	Wohnhaus
Objekttyp	Wohnhäuser nach Form
	Wohnhäuser nach Lage und Kontext
Suche in Textfeldern	Wohnhäuser nach Nutzer
	Wohnheim
Suchkriterium auswählen	Wohnheime -> Wohnheim
	Wohnhof (Wohnanlage)
Suche in Listenfeldern	Wohnhöfe (Wohnanlage) -> Wohnhof (Wohnanlage)
	Wohnhügel -> Wurt
Suchkriterium auswählen	Wohnquartier -> Stadtteil
	Wohnsiedlung
Erfassungsmaßstab	Wohnsiedlungen -> Wohnsiedlung
	Wohnstallgebäude -> Wohnstallhaus
Suche in Datumsfeldern	Wohnstallhaus
	Wohnstallhäuser -> Wohnstallhaus
Suchkriterium auswählen	Wohnturm
	Wohntürme -> Wohnturm
Suche nach Schlagwörtern	Wohnviertel -> Stadtteil
	Wohn
Suchbegriff auswählen	

Objekt-ID	O-9127-20110325-3	Ersterfassung am	25.03.2011	durch	Buchholz, Karl-Heinz	<input type="button" value="Bearbeitung starten"/> <input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Zwischenspeichern"/> <input type="button" value="Löschen"/> <input type="button" value="Kopie erstellen"/>
		Letzte Änderung am	10.05.2011	durch	Buchholz, Karl-Heinz	
Objektname	Fachwerkhaus Kaiserstraße 5 in Kettwig					
Bundesländer	Nordrhein-Westfalen					
Kreise	Essen (Nordrhein-Westfalen)					
Gemeinden	Essen (Nordrhein-Westfalen)					

Allgemeine Angaben	Objektname	Fachwerkhaus Kaiserstraße 5 in Kettwig *				
Zusatzangaben		<input type="button" value="Name"/>				
Schlagwort/Datierung	Alternative Namen					
Lage / Karte						
Beschreibung						
Hierarchie						
Kommentar/Konflikt	Adresse	Strasse	Hausnummer	Zusatz		
Medien		PLZ	Gemeinde	Ortsteil		
Literatur	Sichtbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Von Redaktion freigegeben <input type="checkbox"/> In Arbeit <input type="checkbox"/> Als große Fläche ausblendbar <input type="checkbox"/> Kulturlandschaft <input type="checkbox"/> Kulturlandschaftsbereich <input type="checkbox"/> Flurname				
Wiedervorlage	Erfassungsmaßstab	i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000) *				
App-Daten	Erfassungsmethode	<input type="checkbox"/> Auswertung historischer Schriften <input checked="" type="checkbox"/> Auswertung historischer Karten <input type="checkbox"/> Auswertung historischer Fotos <input type="checkbox"/> Literatúrauswertung <input checked="" type="checkbox"/> Geländebegehung/-kartierung * <input type="checkbox"/> Fernerkundung <input type="checkbox"/> Archäologische Grabung <input type="checkbox"/> Archäologische Prospektion <input type="checkbox"/> Archivauswertung <input type="checkbox"/> mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> Übernahme aus externer Fachdatenbank				
INSPIRE	Datenherkunft	LVR-Fachbereich Umwelt *				
Dienste	Lizenz	Keine - Urheberrechtlich geschützt *				

xTree - LVR

xtree.digicult-verbund.de/#1462866477647

Meistbesucht Web Slice-Katalog Startseite LVR Mediat... xTree 1.0: Login Start

Vokabular Verwaltung Verknüpfungsziele Administration Forum Erweiterte Suche nschmitz abmelden

Willkommen Vokabular WNK

Begriff: Fachwerk (Architektur) (de) (wk003124)

Grunddaten Definition / Anmerkungen (1 | 6) Relationen (1 | 16 | 2 | 6) Mappings (0) Forum (5) Administrative Daten

übergeordnet:

- H Verfahren und Techniken im Bauwesen (wk003620) (de) Art: Generisch

untergeordnet:

- C Ankerbalken (wk015630) (de) Art: Generisch
- C Bundseite (wk015633) (de) Art: Generisch
- C Büge (wk001974) (de) Art: Partitiv
- C Eisenfachwerkbau (wk002290) (de) Art: Generisch
- C Gefach (wk002292) (de) Art: Partitiv
- C Holzfachwerkbau (wk002289) (de) Art: Generisch
- C Hängesprengwerk (wk003348) (de) Art: Partitiv
- C Knagge (wk001973) (de) Art: Partitiv
- C Rähm (wk001975) (de) Art: Partitiv
- C Schwelle (Fachwerk) (wk002554) (de) Art: Partitiv
- C Schwellenkranz (wk001990) (de) Art: Partitiv
- C Schwertung (wk002081) (de) Art: Partitiv
- C Stake (Bauteil) (wk008751) (de) Art: Partitiv
- C Stiel (Architektur) (wk002551) (de) Art: Partitiv
- C Strebe (Architektur) (wk001992) (de) Art: Partitiv
- C Ständer (Architektur) (wk002555) (de) Art: Partitiv

assoziiert mit:

- C Abbundzeichen (wk003100) (de) Art: verwandt mit
- C Binder (Bauteil) (wk003161) (de) Art: verwandt mit

zugeordnet zu:

- G ADR 04 Baukonstruktion, Kunsttechnologie (wk005738) (de)
- G ADR 04.01.02.03 Wandkonstruktion (wk014954) (de)
- G ADR 04.01.04 Konstruktion nach Fügung der Bauteile (wk014949) (de)
- G KA 03.03 Gebäudeteile und Gebäudeausbau (wk013564) (de)
- G KLD 01.03.01 Wohnhäuser nach Form (wk010259) (de)
- G KLD 01.04 Wirtschaftsgebäude und Nebengebäude (wk003656) (de)

Suche nach folgenden Bezeichnungen oder Ident-Nr:
alle Typen
Fachwerk
Erweiterte Suche öffnen

Navigation: Anzahl zurück vor
1 - 1 (1)

Meine Alben(1) | Abmelden
Angemeldet als: Z921202 Bearbeiten

Suche Im gegenwärtigen Archiv
Weitere Optionen

Startseite LVR Mediathek | Index | LVR | LVR intern

Drop-Fenster

Startseite > LVR intern > LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit > Eingang > Preview

<< Übersicht 11 von 113 1 .. 9 10 11 12 13 14 15 .. 113 < Zurück Weiter >

Dateiname: DSC_0905.JPG Änderungsdatum: 10-06-2015 10:20
Directory: Z921202/2015-06-10 Datei Grösse: 3.04 MB, 4288x2848 Pixels



Große Vorschau anzeigen Original herunterladen

Abbrechen Speichern Speichern und weiter

File Information

Wuppermündung bei Rheindorf

Basis **Erschließung** Erweitert Technisches Rechtliches Objekte Fachanwendungen

Kategorie: WNK

Wortnetz Kultur:
[Gewässer (wk000196)]
Oberflächengewässer (wk002430)
Fließgewässer (wk002429)
Fluss (wk000962)
[THEMEN: Kultur, Landschaft, Digital (wk000250)]
[Natur und Umwelt (wk000417)]
[Bauten des Hochwasserschutzes (wk004061)]
Deich (wk001111)

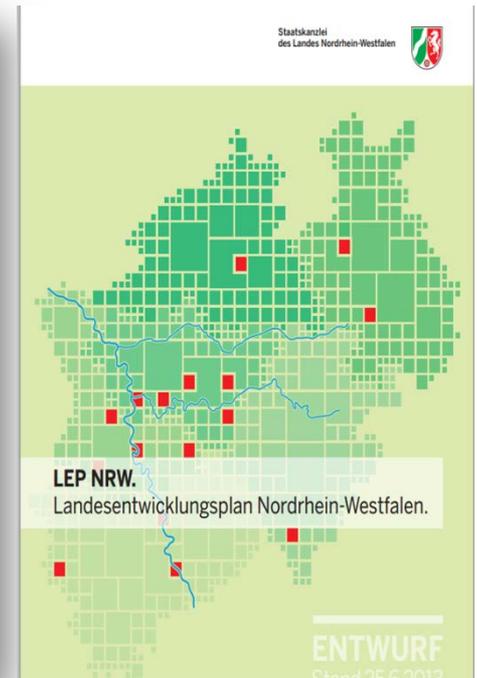
Stichworte:
Regionalplan Köln

Herkunft/Provenienz:
Bestand/Bildserie:

Zuletzt geändert: 9 Mai 2016 [Terms of use | Sitemap] Powered by MediaFiler

Erarbeitung von Fachbeiträgen Kulturlandschaft – „Basisgutachten der Landschaftsverbände zum LEP“

- gemeinsamer Fachbeitrag von LVR und LWL 2007 zum Landesentwicklungsplan (LEP)
- Übernahme von Ergebnissen in den Entwurf zum LEP



Ziel:

Frühzeitige Bereitstellung von Informationen innerhalb der informellen Phase der Planaufstellung vor dem formellen Beteiligungsverfahren

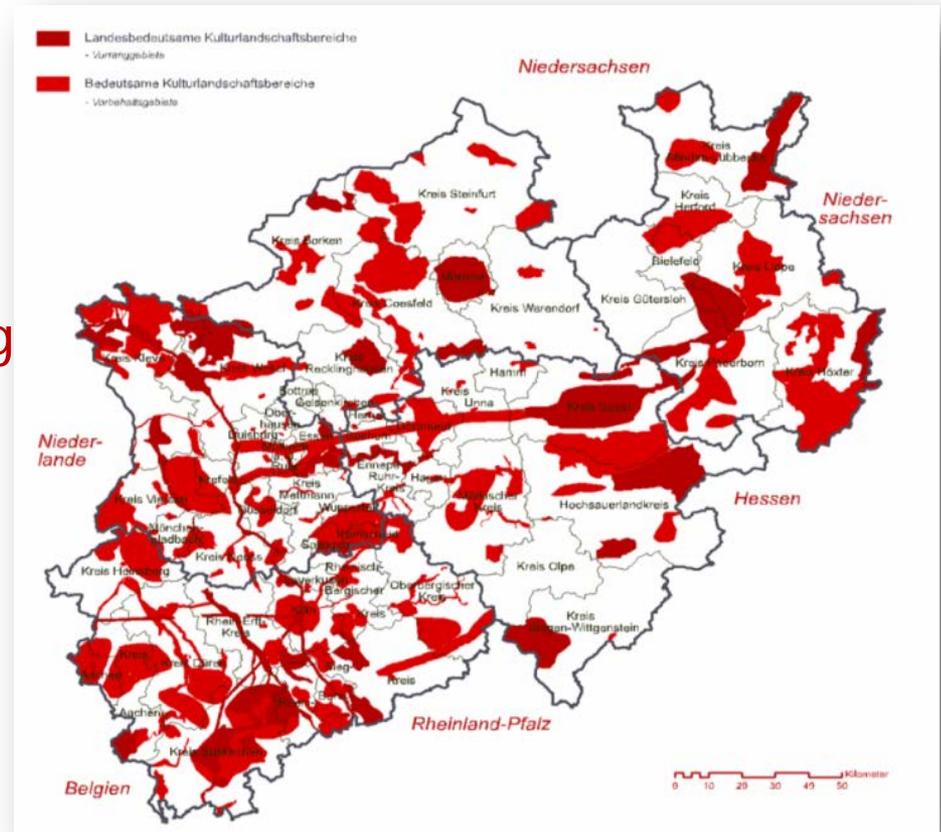
Kulturlandschaftsbereiche

Die Landschaftsverbände haben im Fachbeitrag Kulturlandschaftsbereiche markiert.

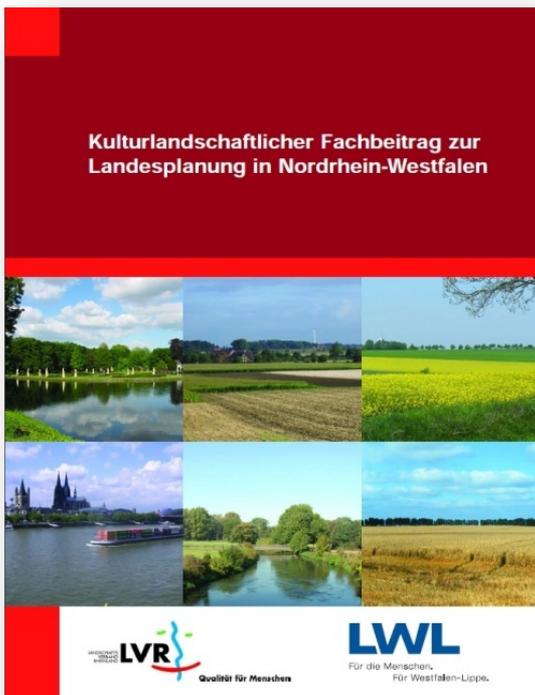
Die Kriterien sind u.a.:

- ✓ Historischer Zeugniswert
- ✓ Erhaltungsdichte
- ✓ räumlicher Zusammenhang
- ✓ Seltenheitswert
- ✓ Wahrnehmungsebene
- ✓ künstlerische Aussage

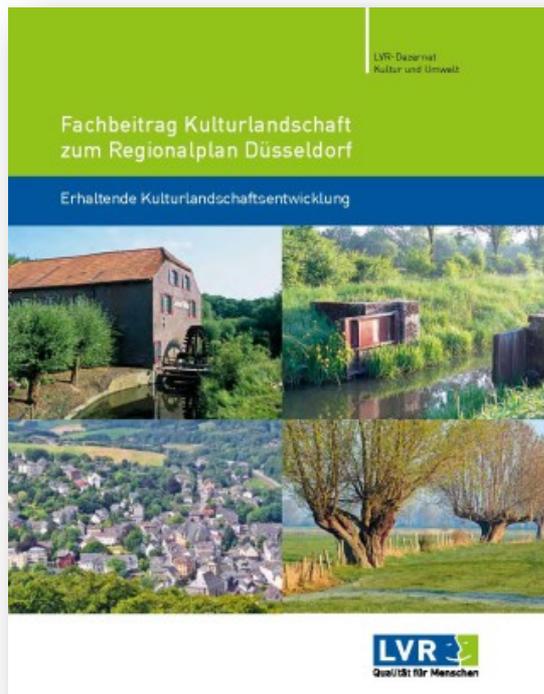
29 landesbedeutsame
Kulturlandschaftsbereiche



Fachbeiträge unter Mitarbeit des LVR



2007



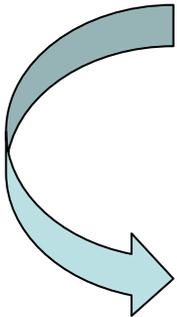
2013



2014

Z.Zt. in Arbeit: Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln

Fachbeiträge zur Regionalplanung



1: 300.000 → **1: 50.000**

vertiefte Landschaftsanalysen

- Differenzierungen und Aktualisierungen der Kulturlandschaftsbereiche des LEP
- neue KLB50

Bewertungsmaßstäbe

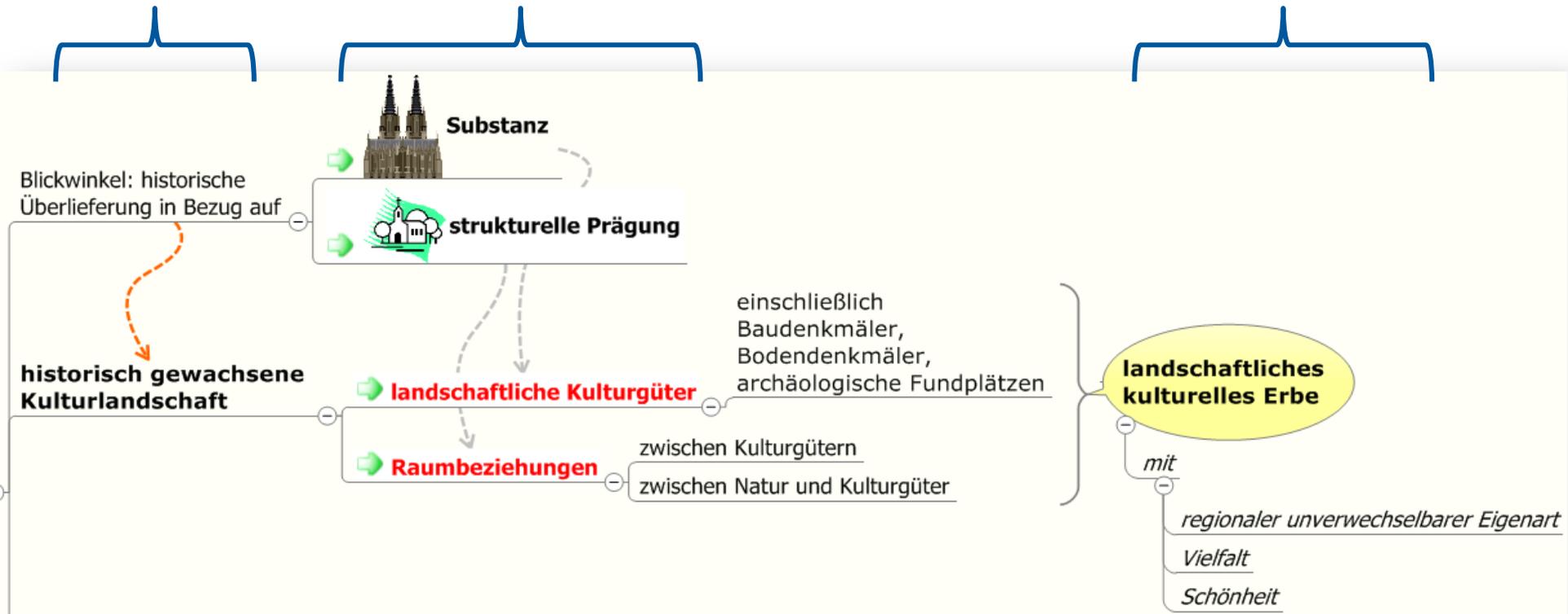
- *historischer Zeugniswert*
- *Erhaltungszustand*
- *Erhaltungsdichte*
- *regionaltypischer Wert (Identitätswert)*
- *räumliche Zusammenhänge und Beziehungen, z.B. städtebauliche und landschaftliche Bezüge (Objekt ist Teil eines Ensembles ...)*
- *Wahrnehmungsmöglichkeit (visuell fassbare Eigenart, Vielfalt ...)*
- *Sichtachsen, gliedernde Elemente, erkennbare Funktionszusammenhänge*

Fachbeiträge zur Regionalplanung

räumlich-histor.
Entwicklung

Ablesbarkeit in der
Landschaft

Wertigkeit/Bedeutung
auf regionaler Ebene



Was? Wo?

Start [Kartenansicht](#) [Objektansicht](#) [Suchergebnisliste](#) [mehr >](#) [👤 2921202 abmelden](#) [🏠](#) [🔔](#)

Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Residenz Kleve - Der Reichswald (KLB 11.01)

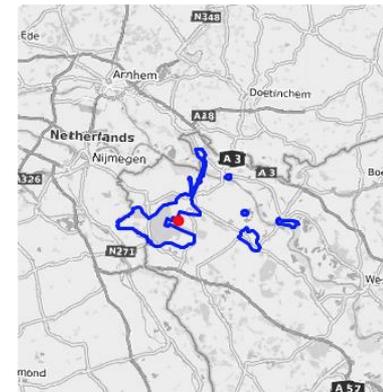
Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wald, Residenzschloss

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Gemeinde(n): Bedburg-Hau, Emmerich am Rhein, Goch, Kalkar, Kleve (Nordrhein-Westfalen), Kranenburg (Nordrhein-Westfalen), Rees, Xanten

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen), Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



 Der Landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereich Residenz Kleve - Der Reichswald (KLB 11.01) ist hier beschrieben wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan NRW.

In Kleve liegen dicht beieinander die ehemalige Residenz der Grafen/Herzöge von Kleve, die Schwanenburg als nördlichste Höhenburg am Rhein, die ehemalige Stiftskirche, der Tiergarten und Parkanlagen, durchzogen von einem Schneisen- und Alleensystem, der Prinz-Moritz-Kanal, Kurgebäude, Badeanlagen und Wandelhallen; Villenviertel leiten in die offene Landschaft über. Auf Initiative des aus den Niederlanden stammenden Statthalters der brandenburgische Statthalter im Herzogtum Kleve, Fürst Johann Moritz von Nassau wurde von ca. 1650 bis ca. 1700 von niederländischen Baumeistern eine zusammenhängende

Übergeordnetes Objekt

Kulturlandschaft
Niederrheinische Höhen
Beginn 2001
Kulturlandschaften in Nordrhein-
Westfalen



Uleushöfe und Tannenbusch (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 031)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Nadelwald, Gehöftgruppe

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Goch

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Uleushöfe und der Tannenbusch sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Kooperationspartner
 UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

Die Kultivierung auf der Gocher Heide wurde nach 1647 auf Initiative des Niederländers Dirrik Janssen Uleus mit großen Gehöften realisiert.

Tannenbusch: Im 17. Jahrhundert auf der Gocher Heide angelegter geschlossener Wald, ursprünglich mit Nadelbäumen.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2013

Übergeordnetes Objekt

Landesbedeutsamer
Kulturlandschaftsbereich
Residenz Kleve - Der
Reichswald (KLB 11.01)
Beginn 2001
Landesbedeutsame
Kulturlandschaftsbereiche in
Nordrhein-Westfalen



Untergeordnete Objekte ²

Forst Tannenbusch nördlich von
Goch
Beginn 1620 bis 1648



Forst Tannenbusch nördlich von Goch

Dennen Busch und neuer Dennen Busch

Schlagwörter: Forst, Wald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Goch

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



 Der Tannenbusch ist ein geschlossenes, symmetrisch wirkendes Waldareal, das in seiner Ausdehnung historisch bedingt ist, aber in der Baumartenzusammensetzung eine Veränderung erfahren hat.

Kooperationspartner



Der Magistrat der Stadt Goch verkaufte aufgrund Geldmangels 1620 einen Teil der Gocher Heide an das Kurfürstentum Brandenburg. Der Kurfürst war seit 1609 auch Herzog von Kleve. Auf diesen, sich nordöstlich des sogenannten Uleusbushes erstreckenden Heideflächen ließ Kurfürst Sigismund mit nicht bodenständigen Nadelbaumarten den Tannenbusch (*Dennen Busch*) anlegen. Der Große Kurfürst Friedrich erweiterte 1648 das Areal mit dem neuen Tannenbusch (*neuen Dennen Busch*) zu seiner heutigen Größe und ließ Alleen anlegen. Der älteste Teil befindet sich im Osten.

Damals wurden zunächst Fichten eingesät, die man im Volksmund aber häufig als „Tannen“ oder „Dennen“ bezeichnete: daher der Name „Tannen“busch. Die Fichte, die sich hier als Pionierholzart nicht eignete, wurde seit Beginn des 18. Jahrhunderts von Kiefer und Eiche zurückgedrängt. Die Aufforstungen im Tannenbusch gelten als das älteste Beispiel eines künstlichen Nadelholzanbaus in ganz Nordrhein-Westfalen.

Heute wachsen im Tannenbusch kaum noch Nadelgehölze wie Tannen (Dennen), Fichten bzw. Kiefern. Vielmehr ist der Forst zu über 80 % mit Laubbäumen bestanden. Er ist komplett von einem Erdwall (circa 0,5 bis 1,5 Meter hoch und rund 5 Meter breit) umgeben. Stellenweise gibt es auch zwei parallel verlaufende

Übergeordnetes Objekt

Uleushöfe und Tannenbusch
(Kulturlandschaftsbereich
Regionalplan Düsseldorf 031)
Beginn 2012
Kulturlandschaftsbereiche (KLBs) im
Geltungsbereich des Regionalplans
Düsseldorf im Kreis Kleve



Untergeordnete Objekte 1

Waldwege im Tannenbusch
nördlich Goch
Beginn 1620 bis 1648



Waldwege im Tannenbusch nördlich Goch

Dennen Busch und neuer Dennen Busch

Schlagwörter: Waldweg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Goch

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



 Die Waldwege des Tannenbusches sind in der Anlagephase des

Tannenbusch in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts entstanden. Sie sind in der Karte des Klevischen Katasters des Amtes Goch von 1734 und in der Karte von Johann Hoffele zur Generalvermessung der Gocher Heide vom Herbst 1770 bis Frühjahr 1771 dargestellt. Sie sind heute noch größtenteils vorhanden.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013)

Kooperationspartner



Übergeordnetes Objekt

Forst Tannenbusch nördlich von
Goch
Beginn 1620 bis 1648



Literatur

Burggraaff, Peter (1992): Kulturlandschaftswandel am unteren Niederrhein seit 1150 (mit einem Beitrag von Rudolf Straßer). (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande IV.7.) Köln.



www.kuladig.lvr.de